

Betreff Initiative Borussia Newsletter 09/2011
Absender Initiative Borussia <info@initiativeborussia.de>
Empfänger <info@strysio.de>
Datum 2011-05-18 23:08
Priorität Normal



- PM_Initiative Borussia_110518.pdf (807 KB)

"-//W3C//DTD HTML 3.2//EN">

[Probleme mit der Darstellung? Den Newsletter Online ansehen.](#)



Initiative Borussia beantragt geheime Wahl

Liebe Anhänger der Borussia!

Mönchengladbach, 18.05.2011 Die Initiative Borussia hat das Präsidium von Borussia Mönchengladbach mit Schreiben vom 18. Mai 2011 aufgefordert, alle organisatorischen Vorkehrungen für eine geheime Wahl am 29. Mai 2011 zu treffen. Von zahlreichen Mitgliedern war das bislang übliche Wahlverfahren per Handzeichen oder Hammelsprung kritisiert worden. Horst Köppler, Kandidat der Initiative für das Amt des Präsidenten: „Wir werden am 29. Mai die geheime Wahl beantragen. Damit wollen wir den Mitgliedern den Weg freimachen, damit sie in der nachfolgenden außerordentlichen Mitgliederversammlung ihr Präsidium selbst wählen können – wie in jeder guten Demokratie.“

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung können sich die Mitglieder für die Satzungsänderung der Initiative Borussia entscheiden. Bei einer Zweidrittel-Mehrheit würden sie zukünftig das gesamte Präsidium wählen und auch abwählen können. Mit ihrem Antrag will die Initiative Borussia deshalb eine allgemeine, unmittelbare, freie, gleiche und geheime Wahl sicherstellen. Kein Mitglied, auch nicht die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Borussia Mönchengladbach, soll Nachteile aufgrund der Stimmabgabe befürchten müssen. Dem Antrag auf geheime Wahl muss der Versammlungsleiter stattdessen, wenn ein Zehntel der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder dies verlangt.

Stefan Effenberg, der unter einem neuen Präsidium als Sportdirektor zur Verfügung steht, mahnte: „Ich höre von vielen, dass sich bei Borussia etwas verändern muss. Aber nur mit Reden kommen wir nicht weiter. Ich versuche etwas zu verändern, indem ich aufgestanden bin und aktiv mithelfen möchte. Die Mitglieder werden letztendlich entscheiden, ob sie sinnvolle Veränderungen wollen oder so weitermachen möchten, wie in den letzten erfolglosen Jahren.“

In diesem Zusammenhang weist die Initiative Borussia darauf hin, dass in der Presse vorgebrachte juristische Bedenken gegen die Satzungsänderung der Initiative Borussia haltlos sind. Hierzu verweist die Initiative Borussia auf die detaillierte juristische Stellungnahme auf ihrer Homepage unter www.initiativeborussia.de.

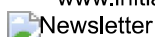
Mit besten Grüßen

IHRE
Initiative Borussia

Impressum:

Norbert Kox, Dr. Friedhelm Plogmann, Martin Schmuck

c/o Relations & Co
Michael Obst, Parkstr. 47, 41061 Mönchengladbach,
Telefon: +49 (0) 21 61/40 64 5-0,
Telefax: +49 (0) 21 61/40 64 5-25,
E-Mail: info@initiativeborussia.de,
www.initiativeborussia.de



[vom Newsletter abmelden](#)